



## Checkliste für die Selbsteinschätzung eines Forschungsvorhabens in Bezug auf die Zivilklausel

hinsichtlich a) Zivilklauselrelevanz, b) Klärungs- und/oder Beratungsbedarf (s. Prozessdiagramm)

Zivilklausel der TU Darmstadt:

„Forschung, Lehre und Studium an der Technischen Universität Darmstadt sind ausschließlich friedlichen Zielen verpflichtet und sollen zivile Zwecke erfüllen; die Forschung, insbesondere die Entwicklung und Optimierung technischer Systeme, sowie Studium und Lehre sind auf eine zivile Verwendung ausgerichtet.“

Verantwortliche/r Wissenschaftler/in: \_\_\_\_\_

Fachbereich/Arbeitsbereich: \_\_\_\_\_

Angaben zum Forschungsvorhaben

(Arbeits)Titel: \_\_\_\_\_

Kurze Beschreibung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Geplante Dauer: \_\_\_\_\_

Beantragte Drittmittel, Höhe und Geldgeber: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Statement beiliegend

Datum und Unterschrift der/des verantwortlichen Wissenschaftler/in

\_\_\_\_\_

1. Ist das Forschungsvorhaben reine Grundlagenforschung?

ja       nein

Wenn „Ja“, weiter mit Frage 5. – Wenn „Nein“:

2. Steht das Forschungsvorhaben unter friedlicher Zielsetzung?

(Erhalt, Nutzung und Ausschöpfung gewaltfreier Regelung möglicher Konflikte werden nicht eingeschränkt; es besteht keine Gefahr der Nutzung zugunsten personeller oder struktureller Gewalt)

ja       nein

Wenn „Ja“, weiter mit Frage 5. – Wenn „Nein“:

3. Dient das Projekt ausschließlich zivilen Zwecken (darunter zu rechnen ist auch ziviler Einsatz von Gewalt durch Ordnungsorgane)?

ja       nein

Wenn „Ja“, weiter mit Frage 5. – Wenn „Nein“:

4. Wenn im Rahmen anwendungsorientierter Optimierungen militärische Zwecke verfolgt, begünstigt und nicht ausgeschlossen werden (*dual use*): Sind dies andere Zwecke als diejenigen des Schutzes, der Versorgung, der Aufklärung/Überwachung oder unmittelbarer Verteidigung?

ja       nein

5. Ist das Projekt so angelegt, dass die Optimierungsoptionen/Anwendungsszenarien auf friedliche Ziele ausgerichtet sind?

ja       nein

6. Ist der Auftraggeber eine militärische oder militärnahe Institution oder ein Unternehmen bzw. das rüstungsbezogene Geschäftsfeld eines breiter aufgestellten Unternehmens im Bereich der Wehrtechnik?

ja       nein

7. Besteht die Gefahr der Entstehung einer Abhängigkeit struktureller Art (finanziell, hochschulpolitisch) von entsprechender Forschungsförderung, die den Spielraum einschränkt, Wünschen des Auftraggebers aus Zivilklausel-relevanten Gründen nicht zu entsprechen?

ja       nein

8. Kann die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse aus Gründen militärischer Geheimhaltung verzögert, ganz oder teilweise untersagt oder nur unter Auflagen vorgenommen werden?

ja       nein

**Bei Beantwortung mindestens einer der Fragen 4, 6-8 mit „Ja“ und/oder der Beantwortung der Frage 5 mit „Nein“ besteht Klärungsbedarf und/oder Beratungsbedarf.**